



GENERATIONEN DEN JAZZ NAHEGEBRACHT: Wolfgang Dauner trug sich ins Goldene Buch der Stadt Bühl ein, mit im Bild Bürgermeister Wolfgang Jokerst. Foto: König

Inmitten der Musik

Wolfgang Dauer trug sich ins Goldene Buch ein

Bühl (kkö). Anlässlich seines nunmehr dritten konzertanten Auftritts in Bühl hat sich der (Jazz-)Pianist und Komponist Wolfgang Dauner am Samstag ins Goldene Buch der Stadt eingetragen. Bürgermeister Wolfgang Jokerst bezeichnete den Stuttgarter als herausragenden Musiker: „Sie waren für meine Generation einer derjenigen, die uns den Jazz nahegebracht haben“, sagte er, und wies darauf hin, dass Dauner in Kürze den Landesjazzpreis Baden-Württemberg in der Kategorie „Sonderpreis für das Lebenswerk“ erhalte (der ABB berichtete). „Es ist für uns etwas Besonderes, dass Sie uns die Ehre geben, sich in das

Goldene Buch der Stadt einzutragen.“ Jokerst zeigte sich begeistert von dem Konzert am Vorabend, wo Dauner und sein Ensemble das Jazztival im Bürgerhaus Neuer Markt bereichert hatten: „Es war ein supertolles Konzert, ich habe es genossen.“

Die Beschreibung Dauners im Goldenen Buch: „Er prägt seit Jahrzehnten die Jazz-Landschaft und genießt internationale Reputation.“ Der bald 80-jährige Dauner zeigte sich entspannt und zeichnete kurzerhand einen Notenschlüssel samt Notenlinien in das Buch – inmitten der „Musik“ signierte er. Sicherlich bezeichnend für den Jazz-Altmeister.